

Beschreibung für Dorfanlass: Eierleset

Beschreibung des Dorfanlasses

(Kurzbeschreibung, um was es geht)

1. Beschreibung des Dorfanlasses

- **Um was geht es?:**

(Art des Anlasses? Theater, Musik usw.)

"Eierleset" ist ein alter traditioneller Brauch des TV MuttENZ, der 1878 erstmals erwähnt wurde. Es ist dem TV MuttENZ zu verdanken, dass dieser sportliche Grossanlass mit Publikumsaufkommen von ca. 500 Personen, in der Regel im Oberdorf, stattfinden kann. Das Verkehrsaufkommen ist gering, die meisten Besucher kommen mit dem ÖV oder zu Fuss.

- **Was:**

(Ist der Anlass wiederkehrend? Wenn ja → Zeitraum)

Der Anlass ist jährlich wiederkehrend und findet immer am "Weissen Sonntag" nach Ostern statt.

Die nächsten Daten sind:

- So, 23.04.2017
- So, 08.04.2018
- So, 28.04.2019

- **Wer/Organisator:**

(Verantwortlicher Verein? Sind weitere Vereine betroffen? Wenn ja, welche?)

„Eierleset“ ist ein Anlass des TV MuttENZ und dieser führt ihn auch durch. Der TV MuttENZ kann Gastvereine dazu einladen.

- **Ansprechpartner:**

OK Eierleset

Heinz Graeser

Rührbergstrasse 5

4132 MuttENZ

hch.graeser@bluewin.ch

www.tvmuttENZ.ch

Tel: 061 461 67 82

Mobil: 079 394 18 76



Beschreibung für Dorfanlass: Eierleset

| Beschreibung des Dorfanlasses (Kurzbeschreibung, um was es geht) | |
|---|---|
| 2. | <ul style="list-style-type: none"> • Struktur vom OK: <ul style="list-style-type: none"> - OK Präsident - Eventkassier - Materialchef - Sekretariat / Protokoll - Chef Eiereinzug • Wie: (Grobablauf des Anlasses) Der Eiereinzug beginnt am Dienstag nach Ostern und dauert bis Freitagabend vor dem Anlass. Die Sammelzeit ist in der Regel auf 18.00 bis 21.00 Uhr festgelegt. 14 Tage vor dem Anlass erfolgt eine schriftliche Information mit Einladung an die unmittelbar betroffenen Anwohner. Der Aufbau und die Sperrung vom Oberdorf erfolgt am Sonntag, ab 10.00 Uhr. Der Anlass beginnt um 14.00 Uhr und dauert bis um 17.00 Uhr. Ab ca. 18.00 Uhr ist Sonntagsruhe. • Wo: (Wo findet der Anlass statt?) → Oberdorf Nr. 1-15 in MuttENZ |
| Benötigte Unterlagen (für Gemeinde MuttENZ, Abt. Bildung, Kultur, Freizeit) | |
| 3. | <ul style="list-style-type: none"> • Beantragte Leistungen der Gemeinde: (Was will der Veranstalter von der Gemeinde? Unterstützung finanziell, materiell? Vertreter der Gemeinde am Anlass? Kostenerlass?) → Reinigung des Brunnens neben Bauernhausmuseum, → Bereitstellung des öffentlichen WCs beim Gemeindehaus. • Transport vom Werkhof ins Oberdorf und zurück: → Absperrgitter, → Besen, → Schaufeln, → Umleitungstafeln, → Fahrverbotstafeln, → Verkehrstafeln "Umleitung", → Scherengitter, → Sockel und WC-Pfeile. <p>Der Veranstalter reicht eine detaillierte Materialliste ein.</p> |
| 4. | <ul style="list-style-type: none"> • Charakteristik vom Anlass: (Um was geht es? Wer macht was bis wann? Ansprechpartner?) → Dorfbelebung, → Pflege einer langjährigen Dorftradition: Wettkampfcharakter, → Gewinn für den Verein erwirtschaften, → Anlass zum Danken für die Spenden (Eier, Geld), → kein Eintritt, Helfer aus eigenen Reihen, → Zusammenhalt im Dorf fördern, → ortsansässige Lieferanten berücksichtigen. → Der Anlass schliesst mit einem grossen, gemeinsamen Eierschmaus (gratis). <p>Es liegt in der Natur des Anlasses, dass Eier zerstört werden können.</p> |

Beschreibung für Dorfanlass: Eierleset

5. • **Verkehrskonzept:**
(Unterstützung durch Gemeindepolizei? Wenn ja, was? Wo wird abgesperrt? Ab wann und wie lange?)
→ Siehe Plan,
→ Parkverbotsschilder für Sonntag werden ab Mittwoch aufgestellt,
→ Materialbestellung durch das OK,
→ Lieferung durch die Gemeinde,
→ Betrieb, d.h. Kontrolle während der Veranstaltung durch den Veranstalter,
→ Freihalten der Rettungsachse für die Feuerwehr.
6. • **Entsorgungskonzept:**
(Wie wird der Abfall gesammelt / entsorgt? Unterstützung durch die Gemeinde? Wenn ja wie? Keine Glasflaschen)
→ Das OK stellt die Entsorgung sicher,
→ Festplatz und Brunnen sauber hinterlassen.
7. • **Zeitplan:**
(Was passiert wann?)
Siehe Punkt 2 „Wie/Wo“, Seite 2
8. • **Infrastruktur:**
(Was wird vom Werkhof, von der IGOM und vom Bauernhausmuseum benötigt?)
→ Der Werkhof stellt diverses Material zur Verfügung siehe Punkt 3, Seite 2,
→ Das Bauernhausmuseum steht als Materiallager und für die Nutzung des WCs für die Helfer zur Verfügung,
→ der TV MuttENZ stellt im Oberdorf eine Lautsprecheranlage für Durchsagen auf.
9. • **Versicherung:**
(Was muss vom Veranstalter versichert werden?)
→ Veranstaltungsversicherung für den Festplatz,
→ Unfallversicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers bzw. Helfers.
10. • **Antrag auf Kostenerlass:**
(Mit welchen Kosten ist für die Gemeinde zu rechnen?)
Kostenerlass der durch die Betriebe erbrachten Dienstleistungen sowie für die Gelegenheitswirtschaftsbewilligung.
11. • **Sponsoring:**
Das OK wird aufgefordert, die Gemeinde MuttENZ als Sponsor in den Programmheften, Festführern, Plakaten und auf Flyern aufzuführen. Logo und Wappen finden sich unter folgendem Link:
<https://secure.i-web.ch/gemweb/muttENZ/de/onlineschalter/publikationen/?action=info&pubid=69550>
12. • **Sicherheit:**
(Welche Massnahmen werden ergriffen?)
→ Erste Hilfe: keine – basiert auf Nr. 112.
13. • **Risiken:**
(Mit welchen Projektrisiken ist zu rechnen? Welche Faktoren könnten den Anlass gefährden? Finanzielle/organisatorische Risiken?)
→ Anlass ist wetterabhängig,
→ Diebstahl / Vandalismus,
→ die fachgerechte Handhabung im Umgang mit Eiern und anderen Lebensmittel ist jederzeit sichergestellt.



Beschreibung für Dorfanlass: Eierleset

| | |
|--|---|
| 14. | <ul style="list-style-type: none"> • "Killerkriterium": (Was muss geschehen, dass der Anlass nicht stattfinden kann) Schwerer Regenfälle und Sturm. Für den Notfall steht ab 2017 die Nutzung des Mittenzasaals nicht mehr zur Verfügung. Ein Ersatzort ist in Abklärung. |
| 15. | <ul style="list-style-type: none"> • Umfeld: (Abklärungen/Absprachen mit Nachbarn betreffend Standplätze, Lärmbelastigungen usw.) → Anwohner → Information durch den Veranstalter, → Restaurants → Information durch den Veranstalter. |
| 16. | <ul style="list-style-type: none"> • Information / Kommunikation durch den Veranstalter: (Über welche Medien informiert der Veranstalter?) → MuttENZer Anzeiger (MAZ) → Homepage TV MuttENZ → Eintrag Webkalender auf der Gemeinde Homepage MuttENZ, → Plakatständer. |
| Benötigte Bewilligungen | |
| 17. | <p style="text-align: right;">Wo finde ich die Bewilligung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewilligung ("Gewohnheitsrecht"), dass der TV MuttENZ in Privathaushalten und Gewerbebetriebe Eier und/oder Geld sammeln darf. <p>Ausgelöst durch das OK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benützung-Gesuch Allmend (Werbung), • Benützung-Gesuch Allmend (Vorbereitung/Anlass), • Gesuch für Gelegenheitswirtschaftsbewilligung, • Materialliste für Werkhof. <p>Die Gemeinde gibt dem OK ein Feedback betreffend Bestätigungen und Bewilligungen.</p> <p>Die Gesuche/Bewilligungen sind, da es sich um die Pflege einer Tradition handelt, kostenlos.</p> |
| Jährliche Absprachen zwischen dem Veranstalter und der Gemeinde | |
| 18. | <ul style="list-style-type: none"> • Das Gesuch muss spätestens 3 Monate vor dem Anlass eingereicht werden. • Der Veranstalter und die Abt. BKF sprechen sich ca. 4 Monate vor dem Anlass über die Details des Eierlesets ab. = Start-up-Sitzung. • Der Veranstalter ist verantwortlich für die Initiierung der Start-up-Sitzung. |
| Aktualisierung dieses Dokumentes | |
| 19. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Verantwortung liegt beim Veranstalter. • Das Dokument wird anlässlich der jährlichen Absprache auf seine Aktualität geprüft und danach nach Bedarf angepasst. • Verteiler gemäss Fusszeile. |



Beschreibung für Dorfanlass: Eierleset

Beilagen:

- Benützungsgesuch Allmend (Werbung und Vorbereitung / Anlass)
- Gesuch Gelegenheitswirtschaftsbewilligung
- Materialliste für Werkhof
- Plan Verkehrskonzept (Stand 2014)
- Situationsplan (Stand April 2008)